

Vorsorge kompakt

Alles für die eigene Bestattung regeln

Warum vorsorgen?

Hinterbliebene müssen im Trauerfall zahlreiche Entscheidungen treffen. Wenn sie nicht wissen, was der Verstorbene sich für seine Bestattung gewünscht hat, führt das schnell zu Verunsicherung.

Auf der anderen Seite möchten viele Menschen schon selbst zu Lebzeiten sicherstellen, dass ihre eigene Bestattung später genau so abläuft, wie sie es sich wünschen.

Auf dem traditionellen Weg waren schriftliche Absprachen dabei oft nicht nötig. Die Familie kümmerte sich um die Bestattung - meist in bekannter Art und Weise, wie es vor Ort üblich war. Angesichts veränderter Traditionen, einer

Vielzahl neuer Beisetzungsmöglichkeiten und moderner Familienstrukturen erscheint eine schriftliche Festlegung jedoch sinnvoll. Auf diesem Weg können Sie auch besonders nahestehende Freunde oder Bekannte in die Organisation mit einbeziehen.

Im Rahmen der Bestattungsvorsorge sollten Sie sich gründlich informieren, bevor Sie Ihre Bestattungswünsche festlegen. Wichtig für alle Beteiligten - Vorsorgender und Angehörige - ist dabei die Absprache untereinander. Das zeigt die Erfahrung von Aeternitas.

Mit rechtzeitiger Vorsorge treten Sie der Befürchtung entgegen, dass nach Ihrem Tod nicht alles nach Ihren Wünschen ablaufen könnte. Gleichzeitig nehmen Sie Ihren Angehörigen durch klare Handlungsanweisungen die große Last der Entscheidung.

Aus Ihren Bestattungswünschen ergibt sich der voraussichtliche Kostenrahmen. Diesen sollten Sie im Auge behalten und je nach Ihrer finanziellen Situation mit einer entsprechenden Vorsorge absichern. Denn das, was Sie sich für Ihre Bestattung wünschen, sollten die Hinterbliebenen später auch bezahlen können.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen ersten Überblick zum Thema Bestattungsvorsorge. Alle Details finden sie in weiteren Aeternitas-Broschüren oder im Internet auf unserer Webseite:

www.aeternitas.de



Was festlegen und beauftragen?

Grundlage für den späteren Bestattungsauftrag sind Ihre Wünsche. Im Vorfeld sollten Sie sich deshalb nicht nur gründlich über die zahlreichen Bestattungs- und Abschiedsmöglichkeiten, sondern auch die entsprechenden Kosten informieren.

Alle wichtigen Informationen können Sie bei Aeternitas erhalten. Auch Bestatter oder die örtliche Friedhofsverwaltung informieren Sie gerne. Ebenso stehen Betreiber von Krematorien, Anbieter von Baumbestattungen oder Seebestattungsreedereien Ihnen gewöhnlich für Auskünfte zur Verfügung.

Kosten und Leistungen zu vergleichen, ist sinnvoll und nicht pietätlos. Für die Entscheidung

zentral bleiben aber die Gespräche mit dem persönlichen Umfeld und mit denen, die später für die Bestattung verantwortlich sein sollen.

Ihre Bestattungsvorsorge kann grundlegende Fragen klären oder auch zahlreiche Details. Bestehen Sie immer auf einem schriftlichen Kostenvoranschlag, bevor Sie im Rahmen der Vorsorge etwas vereinbaren oder unterschreiben.

Weitere Informationen zu Bestattungsformen, Grabarten, Abschied und Trauerfeier, Grabpflege und Grabmal finden Sie auch auf der Aeternitas-Webseite oder in unseren Broschüren. Die folgende Liste zeigt in einer stichwortartigen Übersicht, über was Sie für Ihre Bestattung üblicherweise bestimmen sollen bzw. können:

- Bestattungsart (Feuer- oder Erdbestattung), Bestattungsort, Friedhof, Grabart.
- Gestaltung der Abschiedsfeier und der Beisetzung.
- Kremation (Einäscherung): Welches Krematorium? In welchem Rahmen?
- Trauerkaffee: Ob und in welchem Rahmen soll dieser stattfinden? Wer soll eingeladen werden?
- Grabmal, Gestaltung des Grabes und Umstände der späteren Grabpflege.

Wen beauftragen?

Wenn Sie keine Verfügung darüber treffen, wer sich nach Ihrem Tod um die Bestattungsangelegenheiten kümmern soll, übernehmen das üblicherweise Ihre Nachkommen.

Sie können aber auch selbst festlegen, wer sich als Bevollmächtigter um die Bestattungswünsche kümmern und wen derjenige dann mit den Einzelheiten der Bestattung beauftragen soll.

Sie haben die Wahl zwischen Familienmitgliedern, Freunden, Betreuern, Treuhändern oder auch Bestattern. Es ist Ihre Entscheidung, wem Sie diese Aufgabe zutrauen und wem Sie sich anvertrauen. Sie haben es auch selbst in der Hand, sich für die verschiedenen Waren und

Dienstleistungen bei der Bestattung und für ein bestimmtes Unternehmen zu entscheiden, von dem Sie zuverlässige Leistungen erwarten.

Bedenken Sie, dass die Bevollmächtigung einer bestimmten Person zugleich der nachträglichen Kontrolle dient. Denn diese Person überwacht, ob alles nach den von Ihnen vorgegebenen Wünschen abläuft.

Wichtig: Bewahren Sie Unterlagen zur Bestattung so auf, dass diese nach Ihrem Tod leicht gefunden werden. Informieren Sie die betroffenen Personen darüber. Und halten Sie Ihre Bestattungswünsche nicht im Testament fest. Dieses wird erst Wochen nach dem Tod geöffnet.

Verfügungen

Um Ihren Willen rund um Alter, Tod und Bestattung abzusichern, empfiehlt Aeternitas Ihnen, Ihre Wünsche in schriftlichen Verfügungen verbindlich festzulegen.

Mit den verschiedenen Arten von Verfügungen können Sie so absichern, dass Ihre Wünsche auch befolgt werden. Dies gilt schon zu Lebzeiten (bei Patienten- oder Betreuungsverfügungen), aber auch für die Zeit nach Ihrem Tod. Hier empfiehlt Aeternitas eine spezielle Willenserklärung, die Bestattungsverfügung, in der Sie Ihre detaillierten Wünsche festlegen können.

Sie können sich darin aber auch auf Ihre grundlegenden Wünsche zur Bestattung (zum Beispiel Feuer- oder Erdbestattung) beschränken.

Alle detaillierten Informationen zu den verschiedenen Verfügungen bzw. Willenserklärungen und die entsprechenden Formulare und Musterexemplare finden Sie auf unserer Webseite www.aeternitas.de im Bereich „Kosten und Vorsorge“ oder in unseren entsprechenden Broschüren zum Thema Vorsorge (Sehen Sie dazu auch die Übersicht auf der letzten Seite dieses Ratgebers).

Die Finanzierung

Sie können im Durchschnitt mit 4.500 Euro Kosten für die Bestattung rechnen - ohne Grabgestaltung. Mit Grabmal und Grabanlage sind es im Schnitt 6.000 bis 7.000 Euro - ohne die spätere Grabpflege. Diese Summe muss im Trauerfall ziemlich kurzfristig aufgebracht werden.

Aber schon 2.000 oder 3.000 Euro, mit denen Sie auch bei einer sehr einfachen Bestattung häufig rechnen müssen, stellen für viele Menschen ein Problem dar - ganz zu schweigen von Kosten in Höhe von 10.000 Euro und mehr, die für eine etwas aufwendigere Bestattung schnell zusammen kommen. Alles über die Kosten einer Bestattung finden Sie übrigens auch auf der Aeternitas-Webseite www.aeternitas.de. Oder fragen Sie uns einfach, wir geben gerne Auskunft. Nutzen Sie zu Ihrer Information auch die Aeternitas-Kostenrechner im Internet.

Aus den Wünschen für Ihre Bestattung und den daraus folgenden Kosten ergibt sich das notwendige Budget. Dieses sollte für den Todesfall abgesichert sein, damit Ihre Wünsche nach Ihren Vorgaben umgesetzt werden können. Am Geld sollte ein gelungener Abschied nicht scheitern müssen. Auch sollten mögliche Hinterbliebene nicht zu sehr belastet werden.

Für die finanzielle Vorsorge bietet sich eine Reihe verschiedener Möglichkeiten an, je nach persönlicher Situation. Berücksichtigen Sie dabei mögliche Kostensteigerungen in der Zukunft und planen Sie einen entsprechenden Puffer ein.

Für diejenigen, die über kein ausreichendes Vermögen verfügen oder die notwendigen Kosten für die Bestattung nicht auf die Schnelle bereitstellen können, empfiehlt es sich, mit kleinen Beträgen schrittweise ein finanzielles Polster anzusparen und die Bestattungskosten so abzusichern. Sie können aber auch den gesamten notwendigen Betrag anlegen. Zur Finanzierung gehört, dafür zu sorgen, dass die Begünstigten, also die vorgesehene(n) Person(en) oder das von Ihnen bereits zu Lebzeiten beauftragte Unternehmen, das Geld zügig erhalten, um die Bestattung zu bezahlen.

Weitere Informationen zu den verschiedenen finanziellen Vorsorgemöglichkeiten (Bargeld, Sparbuch, Erbe, Lebensversicherung, Risikolebensversicherung, Sterbegeldversicherung oder Treuhandkonto) finden Sie auf der Aeternitas-Webseite www.aeternitas.de im Bereich „Kosten und Vorsorge“.

Sozialamt

Auch für eine Sozialbestattung - wenn das Sozialamt die Kosten für die Hinterbliebenen übernimmt - kann es wichtig sein, die eigenen Bestattungswünsche frühzeitig zu dokumentieren.

Die Erstattungsfähigkeit der Kosten einzelner Bestattungselemente durch den Sozialhilfeträger hängt in vielen Punkten auch von dem zu Lebzeiten geäußerten Willen des Verstorbenen ab. Außerdem fällt es den Angehörigen leichter, die Wünsche des Verstorbenen nachzuweisen.

Eine andere Frage ist die der Pfändung der finanziellen Vorsorge durch das Sozialamt, wenn Leistungen zum Lebensunterhalt beantragt werden. Manche Sozialämter drängen darauf, eine vorliegende Bestattungsvorsorge aufzulösen, bevor Leistungen gezahlt werden. Eine eindeutig zweckgebundene Bestattungsvorsorge im Rahmen eines Vorsorgevertrages bei einem Bestattungsunternehmen oder einer Sterbegeldversicherung, die nur im Todesfall

ausgezahlt wird, ist nach verschiedenen Gerichtsurteilen vor einer solchen Pfändung jedoch sicher - mitunter bis zu einer Höhe von 7.000 Euro oder mehr.

Andere Arten der finanziellen Vorsorge für die Bestattung - wie zum Beispiel ein gewöhnliches Sparbuch - müssen bei Bedürftigkeit aufgelöst werden, bevor das Sozialamt Zahlungen zum Lebensunterhalt leistet.

Wenn im Unterschied zur Sozialbestattung bei fehlenden Nachkommen nach einem Sterbefall das Ordnungsamt tätig wird, ist dieses gehalten, den Kostenrahmen klein zu halten. Zumindest aber die Wünsche des Verstorbenen bezüglich der gewünschten Art der Bestattung (Feuer- oder Erdbestattung), des Bestattungsortes und gegebenenfalls des Wunsches, nicht anonym bestattet zu werden, müssen beachtet werden, wenn sie denn glaubhaft nachgewiesen werden können.

© Aeternitas e.V.

Weitere Aeternitas-Publikationen zum Thema Vorsorge:



Leitfaden für den Trauerfall - Meine Wünsche für die Bestattung
54 Seiten, 11,00 Euro

- Detaillierte Übersicht zu allen Fragen rund um den Trauerfall, vom Beginn des Sterbens über die Bestattung bis hin zum Gedenken.
- Wünsche festhalten und absichern.
- Dient den Hinterbliebenen als Handlungsanleitung.



Ratgeber Todesfall und Nachlass - Vorsorgen für Erbschaft und Bestattung
132 Seiten, 11,50 Euro

- Rechte und Pflichten von Erben und Erblässern.
- Informationen aus dem Erb- und Steuerrecht sowie zu Erb- und Trauerfall und zur Bestattung.
- Nützlich bei der Vorsorge und im Trauerfall.



Bestattungsvorsorge - Sicherheit durch Verfügungen
8 Seiten, 4,00 Euro

- Die wichtigsten zentralen Willenserklärungen für den Trauerfall auf einen Blick.
- Kurzfassung des "Leitfadens für den Trauerfall", der den kompletten Überblick bietet.
- Integriertes Formular für die eigene Bestattungsverfügung.

Detaillierte Informationen zu diesen und weiteren Publikationen und zahlreiche kostenlose Download-Möglichkeiten finden Sie im Internet unter:

www.aeternitas.de
Oder fragen Sie nach unserem Service- und Bestellheft.



**Verbraucherinitiative
Bestattungskultur**

Dollendorfer Straße 72
53639 Königswinter
Tel.: 02244/925385
Fax: 02244/925388
E-Mail: info@aeternitas.de
Internet: www.aeternitas.de